



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
Sondersitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 08.07.2014

Ort: Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Jörg Hundertmark- SPD	
Ulrich Krause- CDU	Vertretung für: Herrn Rottloff, Lars
Christopher Lötsch- CDU	
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Peter Reinhardt- SPD	
Anette Röttger- CDU	
Andreas Zander- CDU	
Bruno Böhm- fraktionslos	beratendes Mitglied
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	beratendes Mitglied
Marcellus Niewöhner- BfL	beratendes Mitglied, Vertretung für: Herrn Krause, Volker
Thomas Rathcke- FDP	beratendes Mitglied

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Anja Sabrina Hagge- SPD	
Kerstin Metzner- SPD	

Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Hans-Werner Duwe- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführer	
Oliver Groth- PR Bürgermeister	
Marc, Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.03 Uhr
Wolfgang Rojahn- Recht	
Conja Grau- Wirtschaft und Liegenschaften	

Gäste	
Prof. Dr. Klaus Pannen- Kanzlei Prof. Dr. Pannen, Rechtsanwälte	nichtöffentlicher Teil anwesend zu TOP 13.1
Dr. Susanne Riedemann- Kanzlei Prof. Dr. Pannen, Rechtsanwälte	nichtöffentlicher Teil anwesend zu TOP 13.1
Dr. Christian Scharff- Kanzlei Latham & Watkins	nichtöffentlicher Teil anwesend zu TOP 13.1
Siegmar Weegen- Notgeschäftsführer Yasmina Flughafenmanagement GmbH	nichtöffentlicher Teil anwesend zu TOP 13.1

Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.03 Uhr
Zuhörer und Zuhörerinnen-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9 / 17.03 Uhr

Entschuldigte Mitglieder:

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Volker Krause- BfL	entschuldigt
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung
Vorlage: VO/2014/01677
 - 3.1.1. Antwort auf die Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung
Vorlage: VO/2014/01736
 - 3.2. Anfrage vom BM Ragnar Lüttke bzgl. Wartung und Instandhaltung von Gaslaternen
Vorlage: VO/2014/01679
 - 3.2.1. Beantwortung einer Anfrage bzgl. Wartung und Instandsetzung von Gaslaternen (5.660)
Vorlage: VO/2014/01732
 - 3.3. Stellenausschreibungen für
 - a) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Kultur und Bildung
 - b) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Planen und BauenVorlage: VO/2014/01755
 - 3.4. Anfrage AM/BM Ragnar Lüttke bzgl. telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/2014/01792
 - 3.5. Anfrage von Herrn Niewöhner betr. Abrechnung der Fraktionsgelder für die Jahre 2011 und 2012
 - 3.6. Anfrage von Herrn Dedow betr. öffentliche Behandlung der Angelegenheit Flughafen in der Sondersitzung der Bürgerschaft
4. Berichte
5. Beschlussvorlagen
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern

8. Verschiedenes
9. Ende des öffentlichen Teils
10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er weist auf folgende **umgeteilte** Unterlagen hin:

TOP 1	Übersicht der Fachausschussergebnisse
(neu) TOP 3.4	Anfrage von AM Herrn Ragnar Lüttke betr. Tel. Erreichbarkeit der Stadtverwaltung (VO 1792)
TOP 13.1	Vorlage betr. Flughafen Lübeck (VO 1791)

In der Behandlung der Anfrage von Herrn Lüttke zu TOP 3.4 sieht der Vorsitzende keine Dringlichkeit. Er schlägt daher vor, die Beantwortung der Anfrage in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig mit der Vertagung von TOP 3.4 einverstanden.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014

Herr U. Krause spricht die Protokollierung zu TOP 3.12 an und bittet zu berichtigen, dass Herr Senator Boden gerade nicht über den aktuellen Sachstand berichtet hat, sondern vielmehr auf die Beratung im Bauausschuss verwiesen hat.

Des Weiteren bittet er, bei den TOP 3.10 und 3.12 zur Unterscheidung der beiden Ausschusmitglieder Krause zusätzlich ein Kürzel für den Vornamen ins Protokoll aufzunehmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der vorgenannten Anmerkungen zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung Vorlage: VO/2014/01677

Herr Lüttke stellt mit VO 1677 folgende Anfrage:

Der Bereich Bauordnung und Stadtplanung soll im Bereich Bau zusammengelegt werden. Das führt in den Bereich, da Stellen eingespart werden sollen, zu Arbeitsverdichtung. Ferner gibt es rechtliche Bedenken.

Fragen:

- 1. Ist der Arbeitsverdichtung einer Aufgabenkritik vorausgegangen?*
- 2. Welche Aufgaben sollen demnach wegfallen?*
- 3. Sind die rechtlichen Bedenken geprüft worden?*
- 4. Kann, falls vorhanden, dieser Prüfbericht dem Protokoll angehängt werden?*

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.1.1 Antwort auf die Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung Vorlage: VO/2014/01736

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die

TOP 3.2 Anfrage vom BM Ragnar Lüttke bzgl. Wartung und Instandhaltung von Gaslaternen
Vorlage: VO/2014/01679

Herr Lüttke stellt mit VO 1679 folgende Anfrage:

Aktuell soll die Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandsetzung der Lübecker Gaslaternen durch eine externe Firma erledigt werden.

Fragen:

1. *Seit wann ist eine externe Firma damit beauftragt?*
2. *Welche Kosten entstehen dadurch?*
3. *Wie viel Personal bräuchte die Stadt um diese Aufgabe selber zu erledigen?*
4. *Wie viele Mitarbeiter der Stadt sind aktuell für diese Aufgabe bereits qualifiziert?*
5. *Wie viele Kosten könnten durch eine Erledigung dieser Aufgabe durch Personal der Stadt gespart werden?*

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.2.1 Beantwortung einer Anfrage bzgl. Wartung und Instandsetzung von Gaslaternen (5.660)
Vorlage: VO/2014/01732

Herr Lüttke kritisiert, dass im vorliegenden Fall offenbar durch die Wiederbesetzungssperre eine Fremdvergabe der Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich wurde, durch die Mehrkosten von 42.000 € entstanden sind. Er hält dies aus wirtschaftlichen Gründen für nicht vertretbar, zumal es Sinn der Wiederbesetzungssperre sei, Kosten einzusparen und nicht Mehrkosten auszulösen.

Es diskutieren hierzu Herr Senator Boden, erneut Herr Lüttke und Herr Bürgermeister Saxe, der darauf verweist, dass die Verwaltung schon mehrfach aus Kostengründen den Ausstieg aus der Gasbeleuchtungstechnik vorgeschlagen habe. Dies sei jedoch von der Politik abgelehnt worden.

Kritik an der Wiederbesetzungssperre äußern auch Herr Rathcke, Frau Mählenhoff und Herr Lötsch, der konkret nachfragt, wem die damit verbundenen Mehrkosten bekannt waren. Herr Bürgermeister Saxe verneint die Frage für sich und teilt mit, dass er nicht wisse, ob es Herrn Senator Boden bekannt gewesen sei.

Herr Senator Boden erläutert in diesem Zusammenhang noch einmal die zu Grunde liegende Personalsituation und das Erfordernis einer Fremdvergabe. Nach seiner Darstellung sei es ein immer wieder diskutierter Punkt, Kosten einer Fremdvergabe den eingesparten Personalkosten gegenüberzustellen. Da er sich in seinem Fachbereich nicht um jeden Einzelfall kümmern könne, sei ihm nicht bekannt, ob er seinerzeit von den Mehrkosten gewusst habe.

Es werden im Verlauf der weiteren Diskussion, an der sich (zum Teil mehrfach) Herr Rathcke, Herr Lüttke, Herr Senator Boden, der Vorsitzende, Herr Reinhardt, Herr Zander und

Frau Mählenhoff beteiligen, folgende Punkte erörtert:

- Ausbildung und Qualifizierung zum Gasbeleuchtungshandwerker
- Frühzeitige Qualifizierung von Vertretungskräften
- Einzelfallprüfung der Wirtschaftlichkeit von Wiederbesetzungssperren
- Konzept / Regularien für Wiederbesetzungssperren
- Modellprojekt Elektroleuchten
- Lichtsignalanlagen
- Aufbereitung der Fälle für die Haushaltsberatungen

Abschließend schlägt der Vorsitzende vor, das Thema Wiederbesetzungssperre / Fremdvergabe in der nächsten Sitzung des Fraktionsarbeitskreises Haushaltskonsolidierung zu beraten.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

TOP 3.3 Stellenausschreibungen für
a) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Kultur und Bildung
b) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Planen und Bauen
Vorlage: VO/2014/01755

Herr Zander nimmt Bezug auf die bisherigen Beratungen im Hauptausschuss und beantragt, im Zusammenhang mit der Frauenförderung folgenden Satz in die Ausschreibungstexte aufzunehmen:

„Bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.“

Herr Bürgermeister Saxe macht deutlich, dass diese Formulierung über die Anforderungen des Gleichstellungsgesetzes hinausgehe und selbst vom Frauenbüro in dieser Form nicht mitgetragen werde.

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass die Ausschreibungstexte als Mitteilung des Bürgermeisters dem Hauptausschuss zur Kenntnis vorliegen, eine inhaltliche Abstimmung und Beschlussfassung darüber jedoch nicht vorgesehen sei. Der Antrag von Herrn Zander könne daher nur als Empfehlung an den Bürgermeister angesehen werden. Herr Zander bittet, seinen Antrag daher in diesem Sinne zu verstehen.

Herr Rathcke kritisiert, dass in den Ausschreibungstexten keine Fachkompetenz gefordert wird. Auch hierzu verweist Herr Bürgermeister Saxe auf die in der Gemeindeordnung benannten gesetzlichen Kriterien. Nach seiner Ansicht sei es fraglich, ob die Stadt bei einer Ausschreibung darüber hinausgehen könne. Er hält eine Einengung des Anforderungsprofils für nicht haltbar. Herr Rojahn ergänzt die Ausführungen und macht deutlich, dass in den Ausschreibungen sehr wohl fachliche Anforderungen genannt sind. Die Aufnahme von darüber hinausgehenden Sonderqualifizierungen hält er für rechtlich nicht zulässig. Frau Akyurt verweist ebenfalls auf die in den Ausschreibungstexten genannten fachlichen Anforderungen.

Herr Niewöhner beantragt, den drittletzten Absatz zur Berücksichtigung ehrenamtlichen Engagements zu streichen. Hierzu nimmt Herr Bürgermeister Saxe Bezug auf die Beratungen im Hauptausschuss vom 24.6.2014 und stellt erneut dar, dass die Stadt ehrenamtliches Engagement fördert und unterstützt und dies auch im Rahmen von Besetzungsverfahren honoriere. Im Übrigen sei der angesprochene Passus unabhängig von

der Funktion in allen städt. Stellenausschreibungen enthalten.
Herr Niewöhner hält das für einen bundesweit einmaligen Vorgang. Er hält an seinem Antrag fest.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag von Herrn Zander abstimmen.

- behandelt nach TOP 14 um 17.53 Uhr: -

Der Vorsitzende ruft den Antrag von Herrn Niewöhner zur Abstimmung auf.

Der Hauptausschuss nimmt die vorgelegten Ausschreibungstexte zur Kenntnis und empfiehlt dem Bürgermeister auf Antrag von Herrn Zander einstimmig, folgenden Satz in die Ausschreibungstexte aufzunehmen:

„Bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.“

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag von Herrn Niewöhner mehrheitlich (10 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme) ab.

**TOP 3.4 Anfrage AM/BM Ragnar Lüttke bzgl. telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/2014/01792**

Herr Lüttke stellt mit der VO 1792 folgende Anfrage:

1. Warum wurde die erkrankte Mitarbeiterin aus der Telefonzentrale der Verwaltung nicht durch eine andere Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiters vertreten?

2. Ist die Personaldecke, bei Erkrankung einer Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiters, in der Verwaltung schon so dünn, dass die Lübecker Stadtverwaltung nicht einmal den elementarsten Bürgerservice mehr bieten kann?

Die Beantwortung der Anfrage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

TOP 3.5 Anfrage von Herrn Niewöhner betr. Abrechnung der Fraktionsgelder für die Jahre 2011 und 2012

Herr Niewöhner weist darauf hin, dass die Abrechnung der Fraktionsgelder für die Jahre 2011 und 2012 wegen des Fehlens der Unterlagen einer Fraktion noch nicht abgeschlossen werden konnte. Er fragt, an welcher Fraktion dies liege und wann die Angelegenheit abgeschlossen werden könne.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm der Sachverhalt bekannt sei. Das Büro der Bürgerschaft wird die Angelegenheit in der nächsten Woche prüfen und die Abrechnungen abschließend bearbeiten.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.6 Anfrage von Herrn Dedow betr. öffentliche Behandlung der Angelegenheit Flughafen in der Sondersitzung der Bürgerschaft

Herr Dedow macht deutlich, dass die Angelegenheit Flughafen öffentlich behandelt werden könne. Er fragt, ob sich die Stadt diesbezüglich mit den Vertragspartnern in Verbindung gesetzt habe.

Herr Bürgermeister Saxe verweist auf den vorliegenden Vertragsentwurf, in dem ausdrücklich eine Verschwiegenheitsklausel zwischen den vertragsschließenden Parteien vereinbart worden sei.

Herr Dedow macht deutlich, dass seine Fraktion bei dem Investor PuRen wegen einer öffentlichen Behandlung der Angelegenheit angefragt habe. Abschließend spricht der Vorsitzende.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

TOP 5 Beschlussvorlagen

Es liegt nichts vor.

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

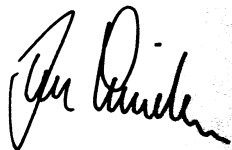
Die Sitzung wird um 17.04 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 18. September 2014



Jan Lindenau
Vorsitz

Hans-Werner Duwe
Protokollführung